

HiFi Test TV-VIDEO

SPEZIAL

13 DVD Rekorder

**10 Punkte die
Sie wissen müssen!**

20
Euro

März/April

Deutschland € 2,20 - Ausland € 2,40
CHF 4,30 - PLZ 13 - SEK 29 - DKK 19

Perfekte Technik in tollem Design

14

LCD-Fernseher



Filme und Fotos mit sehr guter Bildqualität

14

Digitale Camcorder



**Einkaufen per
Fernbedienung**

4 brandneue MHP-
Geräte im Test

6

Mehr Leistung
Neue Technik

Heimkino-Receiver



Service

Unglaublich:
Riesen-Qualitäts-
unterschiede bei
Bildkabeln



71 Tests

8

Digitale Musik-Spieler

4000 Songs immer dabei

6

Subwoofer

Bass-Spaß
im Wohnzimmer



Burmester 032

Der beste Verstärker
der Welt



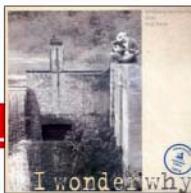
► Burmester 032: Neuer Top-Vollverstärker des Berliner Edelproduzenten

Gipfel- Stürmer



Neue Geräte des deutschen Vorzeigeproduzenten Burmester werden stets mit besonders großer Spannung erwartet. In diesem Fall umso mehr, denn der 032 tritt an, seine Konkurrenz auf die Plätze zu verweisen. HIFI TEST verrät, ob dieses Debüt gelingt.

Kurze Zeit, nachdem die Berliner Firma Burmester Audiosysteme die Szene betrat, entwickelte sich eine in Deutschland bis dato beispiellose Erfolgsgeschichte. Dieter Burmester, ehemaliger Profigitarrist in einer Rockband und Ingenieur, hatte 1978 genug davon, medizinische Messinstrumente zu entwickeln; also vereinte er kurzerhand seine Leidenschaften für Musik und Ingenieurskunst in einer Profession. Soweit hat es das schon hunderte Male gegeben, doch wenige hatten Dieter Burmesters Erfolg – wirtschaftlich gesehen wahrscheinlich niemand, denn 10 Millionen Euro Jahresumsatz mit High-End-Audio zu erwirtschaften, ist wirklich beachtlich. Außerdem sind seine Kreationen hierzulande wie international hoch angesehen, Prophet Burmester gilt auch im eigenen Lande etwas. Was ist das Besondere an dem von Berlin und Brandenburg zum Unternehmer des Jahres 2003 gekürnten Firmengründer? Sind seine Produkte derart herausragend? Schließlich machen Perfektionsanspruch und -erfüllung in seinem Metier nicht gerade einsam. Nun, Dieter Burmester hat vielen seiner Mitbewerber sein Naturtalent für Marketing voraus, längst ist auch die Person zum Label geworden. Mit dem Charisma eines Universalästheten inszeniert er High End konsequent als exquisit-hedonistischen Lebensstil. Neben sehr gutem Rebensaft, ebensolchen Speisen und Rauchwaren gehört gute Musik dazu; in den eigenen vier Wänden – und auf Edel-Yachten –



Musiktip

**„I Wonder Why“
Wolfgang Bernreuther,
Golly, Rudi Bayer**

Diese audiophile 180-g-Pressung ist ein besonders heller Stern am analogen Himmel, der das Klangpotenzial der Vinylscheibe eindrucksvoll demonstriert. Die Atmosphäre der Session mit traditionellen Songs (Alabama Train, Heaven's Door) und Eigenkompositionen wurde unmittelbar eingefangen, mit einer entsprechenden Anlage befindet sich das Auditorium im selben Raum wie die Hauptinterpreten Wolfgang Bernreuther, Golly und Rudi Bayer. Die Scheibe wurde aus einer neuen Vinyl-Mischung, dem so genannten Virgin Vinyl, gepresst, das antistatische Eigenschaften aufweist und als besonders kratzresistent gilt.

**Infos: Clearaudio, Erlangen, Tel. 0 91 31 / 577 02
www.clearaudio.de**

natürlich durch allerbeste Systeme von Burmester zum Leben erweckt. So spricht die Marke Menschen an, die ähnliche Ansichten und das nötige Budget dafür haben – und die sich für ihre materiellen Privilegien nicht schämen. Meister Burmester würde wohl auch kaum einfallen, sich für den Luxus seiner High-End-Träume und deren Preise zu rechtfertigen. Gerade dieser unverhohlene Spaß an Luxus ist ein wesentliches Kennzeichen der Burmester-Boliden und Teil einer Erfolgsstory, die beweist, dass aller Rezesion zum Trotz genug Menschen über genug Geld verfügen, einige exklusive Hersteller mehr als bloß am Leben zu erhalten. Allerdings müssen die Qualität und das Design von Komponenten eine echte Alleinstellung begründen, um dauerhaften Erfolg zu gewähr-



Auf der weltgrößten Messe für Unterhaltungselektronik, der CES in Las Vegas, freute sich Burmester-Vertriebsleiter Udo Besser über die durchweg positive Resonanz auf den Vollverstärker 032



Surround-Eingang, Cinch-Eingänge, symmetrische XLR-Ein-/Ausgänge und eine RS-232-Schnittstelle – das Anschlussfeld des 032 lässt keine Wünsche offen

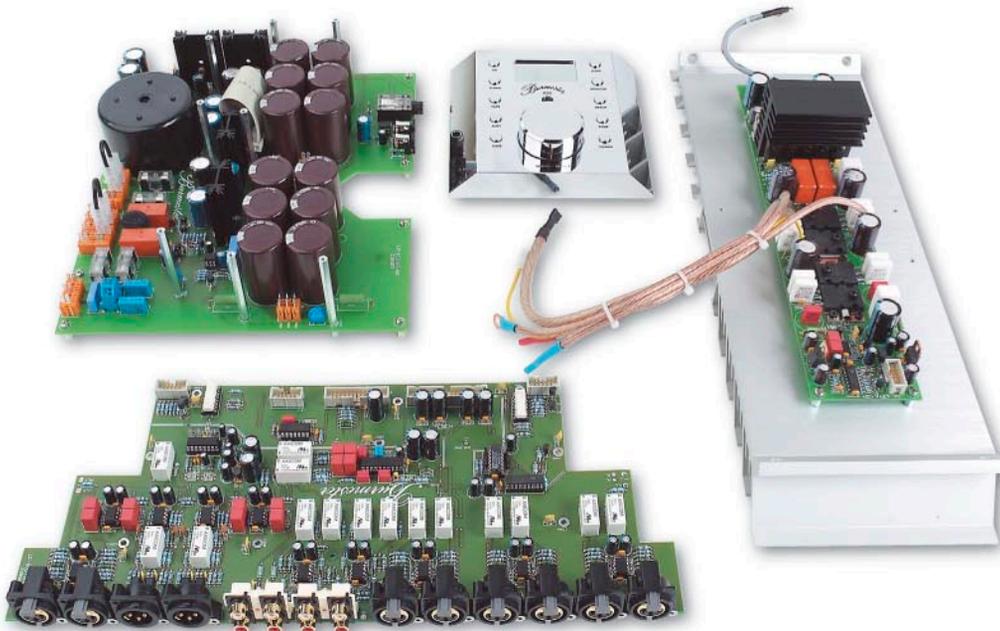
leisten; wer sündhaft viel Geld ausgibt, erwartet zu Recht nicht weniger als das Allerfeinste. Neben der gekonnten werblichen Positionierung hat Burmester vom Start weg genau diesen Anspruch bedient. Die zum Markenzeichen gewordenen Frontplatten aus polierten Chrom und die markante Geometrie der Kühlrippen machen die Komponenten seit jeher auf den ersten Blick identifizierbar, und ihre Verarbeitungsqualität ist wirklich bis ins letzte Detail über Kritik erhaben. Last but not least verzichtet Burmester lieber auf spartanische Anwandlungen als auf Komfort.

State-Of-The-Art soweit das Auge reicht

Der neue 032 reiht sich nahtlos in die Produktfamilie ein, seine Ausstattung setzt Maßstäbe. Ein so genannter Home-Theatre-Thruput gibt Signale eines Surroundprozessors direkt an die Endstufen weiter. In Zukunft wird diese Funktion über die kommende Schnittstelle Burlink steuerbar sein und die Rolle des neuen Burmester in einem A/V-Netzwerk als Master oder Slave definiert werden können. Schon jetzt lässt sich unter anderem für jeden Eingang der Pegel einstellen, um unterschiedlich laute Quellen einander anzugleichen, die Einschalllautstärke festlegen sowie die Ausgangsempfindlichkeit in zwei Stufen wählen. Obwohl der 032 praktisch jeden erdenklichen Kom-

fort bietet, ist die Handhabung dank der durchdachten Logik einfach. Das übersichtliche Bedienteil aus obligatorisch verchromtem Messing in der Mitte der Gehäusefront unterstützt die intuitive Nutzung und erfüllt nebenbei noch eine wichtige Aufgabe: Dieser 25 Millimeter starke, massive Blickfang schirmt das dimm- und abschaltbare LC-Display elektromagnetisch ab, so dass die Anzeige weder von außen gestört werden kann noch ihrerseits klangliche Einflüsse auf signalführende Teile des 032 ausübt. Die Technik des zur Basic Line gehörenden 032 basiert im Wesentlichen auf der Vorstufe 935 und der Endstufe 956 MK II. Der Integrierte ist vollständig symmetrisch aufgebaut und DC-gekoppelt, in seinem Signalweg finden sich also keinerlei Kondensatoren. Asymmetrische Cinch-Einspeisungen werden intern gewandelt, wobei Burmester ausdrücklich die symmetrische Ansteuerung mit XLR-Leitungen empfiehlt. Zwei separate Endstufensektionen realisieren vollständige Doppel-Mono-Architektur; deren Transistoren sind zwecks effektiver Wärmeableitung und gleichmäßiger Wärmeverteilung über einen massiven Kupferblock mit den großen seitlichen Kühlelementen verbunden. Die Treiberstufen hingegen sind auf einem weiteren Kühlkörper im Inneren platziert, um ihre Arbeitspunkte von erheblichen Temperaturdifferenzen der Endstufenkühler unabhängig zu halten.

► Burmester 032: Neuer Top-Vollverstärker des Berliner Edelproduzenten



Kein Wunder, dass der 032 so ausgezeichnet aufspielt: Innerhalb der mehrjährigen Entwicklungsphase kam nahezu alles auf den Prüfstand. Herausgekommen ist dabei der beste Vollverstärker der Welt

Selbst im Rahmen des insgesamt sehr aufwändig konzipierten 032 fällt die überdimensionierte Netzsiebung auf: Zur üppigen Kapazität von 188.000 Mikروفarad des Netzteils gesellen sich insgesamt weitere 12.000 Mikروفarad lokale Siebung an den Ausgangsstufen. Die Stromlieferfähigkeit des Ringkerntrafos ist mit 650 VA ebenfalls für alle Eventualitäten ausgelegt, gleiches gilt für die Kabel aus hochreinem Kupfer mit 10 Quadratmillimetern Querschnitt, welche die Stromversorgung der Ausgangsstufen und den Signaltransfer zu den Lautsprecherklemmen besorgen. Für NF-Signale ist intern das Burmester Silver zuständig.

State-Of-The-Art soweit das Ohr reicht

Zunächst speisten wir den 032 mit asymmetrischen Signalen aus dem Audionet Art V 2, der die innerhalb der Great Pianists Edition bei Naxos erschienene CD mit gesammelten Werken von Sergej Wassiljewitsch Rachmaninow in gewohnt akkurater und, wenn man einem Gerät das Attribut metaphorisch zuschreiben darf, musikalischer Weise bearbeitet. Der Meister spielt hier das Klavier zu seiner Interpretation passend besonders leidenschaftlich und energisch. Die ersten Klaviertöne aus den HGP Corda² SuperTech lassen keinen Zweifel: Mit einem Vollverstärker haben wir noch nie derart souveräne Musikreproduktion erlebt. Der 032 leuchtet den Konzertsaal in allen drei Dimensionen bis auf den letzten Zentimeter aus, gestaltet die imaginäre Klangbühne dabei gut ein bis zwei Meter breiter als seine Kollegen. Übergänge von Orchesterpausen zu vollem Einsatz schmettern ansatzlos aus der Stille, als wüsste der 032 vorab, was kommt und würde schon mal seine Transistoren vor-

„Der Burmester 032 bietet die perfekte Synthese von Akkuratess und Natürlichkeit.“

laden. Unsere bisherige Referenz, der Mark Levinson No. 383, konnte hier im Tempo und in Sachen Dynamik nicht ganz mithalten. Dem Klavier gab der No. 383 ein genauso stabiles, erdiges Grundtonfundament, agierte jedoch bei winzigen Details wie auschwingenden Saiten weniger transparent. Den gleichen Eindruck gewannen wir beim Bad in bombastischen Klängen von Metallica, Jethro Tull sowie – pardon – Rammstein: Mit dem 032 wirkt das Timing exakter, er offenbart feinste melodische Strukturen, wo andere im Direktvergleich weniger Information präsentieren. Burmesters neuer Vollverstärker gehört zu jenen Komponenten, die es sehr schwer machen, ihre Klangdarbietung zu beschreiben, es sei denn, man zählte sämtliche bekannten Kriterien auf und attestierte ihm Bestnoten. Lediglich seine Fähigkeit, Musik stets mit einem Schuss Extra-Information zu reproduzieren, kristallisiert sich auffällig innerhalb der Fülle seiner Qualitäten heraus. Der 032 arbeitet wie eine akustische Lupe, ohne jemals in nervige Analytik zu verfallen: Er garniert seine Vorstellung mit atemberaubender Lebendigkeit und Wärme. Noch deutli-



Kabeltipp

Das NF-Kabel Hero bildet den Einstieg in die höheren Kimber-Weihen, kann allerdings mit Top-Komponenten verbunden werden, ohne diese zu limitieren. Seine Leiter sind aus sechs Strängen unterschiedlicher Stärke gewickelt, die aus so genanntem hyperpurem Kupfer mit 99,9999999 % Reinheit bestehen. Ein weiteres Qualitätsmerkmal des Hero ist seine Isolierung aus DuPont-Teflon. Klanglich profitieren speziell Tief- und Grundton vom Einsatz dieses Kabels.

NF-Kabel Hero, 1 Meter um 210 Euro
Vertrieb: B&D Audio/Video, Limburgerhof
Infos: www.kimber.de, 0 62 37 / 80 08 51



Optional kann der 032 mit dem Deckel des Endverstärkers 911 bestellt werden; dessen Gravur zierte auch unser Testgerät



Der mächtige, handgewickelte Ringkerntrafo des 032 trägt wesentlich zur Laststabilität des Boliden bei – nebenbei macht er fast ein Viertel des Gesamtgewichts aus

cher wird die perfekte Synthese von Akkuratess und Natürlichkeit mit dem CD-Spieler 001 aus gleichem Hause, der musikalische Fluss wirkt noch lockerer, die Atmosphäre einen Hauch authentischer. Das vorher bereits beeindruckende Tiefenvermögen gewinnt nochmals an Schwärze, Durchzeichnung und bedingungsloser Autorität. Großorchestrle Werke wie Carl Orffs Carmina Burana eignen sich hervorragend, um die vielleicht faszinierendste Eigenschaft des 032 zu genießen: Sein außergewöhnlicher Feinsinn ist völlig lastunabhängig, der Integrierte kann in Sachen Kraft und Souveränität mit großen Endstufenboliden problemlos konkurrieren, macht ungeheuren Schub und sezirt gleichzeitig die Obertöne eines Triangles. Kein Zweifel: besonders klanglich ist der 032 Luxus pur!

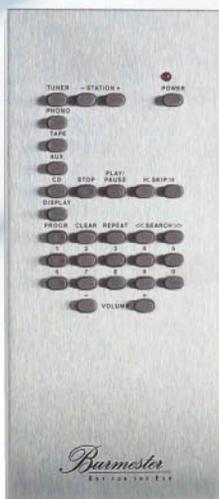


Stefan Reifenrath, Inhaber des Audio Medien Centers in Hamburg, zu Produkten von Burmester: „Neben exzellenter Klangqualität und perfekter Verarbeitung ist vor allem die Langlebigkeit von Burmester-Komponenten für uns und unsere Kunden sehr wichtig.“

Fazit

Da gibt es nichts zu deuten: Der Burmester 032 erstürmt den Gipfel der Vollverstärker, er ist in dieser Kategorie unsere neue Referenz. Glückwunsch und Dank an Dieter Burmester!

Marius Donadello



Der Infrarotgeber erlaubt die Steuerung sämtlicher Funktionen. Gemessen am vorhandenen Platz sind seine Taster recht klein und eng beieinander platziert

Burmester 032			
Preis:		um 9.990 Euro,	
Aufpreis für 911-Deckel		990 Euro	
Vertrieb		Burmester Audiosysteme, Berlin	
Hotline		0 30 / 7 87 96 80	
Internet		www.burmester.de	
Ausstattung			
Abmessungen (B x H x T)		482 x 191 x 482 mm	
Ausführungen		Front chrom, mit Chromwinkel und graviertem Chrom-Dreieck, Gehäuse silber eloxiert;	
Gewicht		36 kg	
Garantie		3 Jahre	
Eingänge		6 x XLR, 2 x Cinch, 1 x Surround-Thruput	
Ausgänge		1 x XLR, 2 x Cinch	
Lautsprecheranschlüsse		Schraubklemmen	
Leistung 8 Ohm / 4 Ohm		412 Watt / 274 Watt	
Stromverbrauch Standby		3 Watt	
Bewertung			
+ Maßstäbe setzende Klangqualität			
+ hervorragende Verarbeitungsqualität			
+ besonders umfangreiche Ausstattung			
Note			
Klang:	70 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Labor:	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Praxis:	15 %	1+	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
HiFi Test			
Burmester 032	Referenzklasse		1+
Preis/Leistung: gut			
TV-VIDEO HEFT 2/2004			